



Wirtschaft und
Verwaltung /
Rechtspflege



AusBildung schafft Perspektiven!

Prüfungen

Am Anfang bzw. in der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt. Sie schließen Ihre Ausbildung mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ab.

Abschlüsse

Neben dem beruflichen Abschluss können unter bestimmten Voraussetzungen schulische Abschlüsse bis zum Erweiterten Sekundarabschluss I erworben werden.

Durch die Teilnahme an einem Ergänzungsbildungsgang können Sie parallel zu Ihrem Berufsabschluss die Fachhochschulreife erwerben. Ausführliche Informationen finden Sie in unserem Informationsblatt "Information Zusatzangebot Fachhochschulreife" auf unserer Homepage unter der Rubrik Fachoberschule im rechten Seitenbereich.

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Geprüfter Logistikmeister/Geprüfte Logistikmeisterin
- Fach- und Betriebswirte/-wirtinnen, Fachkaufleute
 - Betriebswirt/in für Logistik (Fachschule)
 - Technischer Fachwirt/Technische Fachwirtin
- Betriebswirt/-in (Hochschule) für Logistik
- Betriebswirt/-in (Hochschule) für allgemeine Betriebswirtschaft

Sonstige Aufstiegsweiterbildungen

- Fachkraft – Logistik/Materialwirtschaft
- Ausbilder/Ausbilderin für anerkannte Ausbildungsberufe

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Kontakt:

Montag bis Freitag 07:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:30 bis 17:00 Uhr

Berufsbildende Schulen Münden
Auefeld 8
34346 Hann. Münden

Sekretariat / Schülerbüro
Telefon: 05541 90378-0
Telefax: 05541 90378-44



Fachbereichsleitung Wirtschaft und Verwaltung
Frau Frank; Telefon: 05541 90378-36

Fachbereichsleitung Technik
Herr Wilksch; Telefon: 05541 90378-13

Fachbereichsleitung Humandienstleistungen
Frau Weitemeyer; Telefon: 05541 90378-37

E-Mail: info@bbs-muenden.de
Internet: www.bbs-muenden.de

Stand: 07/2020

Fachlagerist/Fachlageristin

Fachkraft für Lagerlogistik



Melden Sie sich an!

Wir beraten Sie gern!

Ihr Ziel / Ihr Erfolg!



Berufsbild

Fachlagerist/inn/en und Fachkräfte für Lagerlogistik sind in den Lagern der Industrie, des Handwerks, des Handels, der Spedition oder anderer logistischer Dienstleistungsunternehmen beschäftigt. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen alle Tätigkeiten von der Annahme und Kontrolle der Waren über das sachgerechte Einlagern bis zum Verpacken der ausgehenden Waren.

Der Unterschied der beiden Ausbildungsberufe liegt im späteren Aufgabenbereich. Während die Fachlagerist/inn/en eher die Praktiker sind, haben es die Fachkräfte für Lagerlogistik verstärkt mit der Organisation und Ablaufplanung zu tun.

Fachlagerist/inn/en und Fachkräfte für Lagerlogistik

- nehmen Güter an und prüfen die Lieferung,
- transportieren und leiten Güter dem betrieblichen Bestimmungsort zu,
- packen Güter aus, sortieren und lagern sie anforderungsgerecht unter Beachtung der Lagerordnung,
- führen Bestandskontrollen und Maßnahmen der Bestandspflege durch,
- kommissionieren und verpacken Güter für Sendungen und stellen sie zu Ladeeinheiten zusammen,
- kennzeichnen, beschriften und sichern Sendungen nach gesetzlichen Vorgaben,
- verladen und verstauen Sendungen anhand der Begleitpapiere in Transportmittel,

- pflegen Arbeits- und Fördermittel,
- wenden betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme sowie arbeitsplatzbezogene Software an.

Fachkräfte für Lagerlogistik haben zusätzlich folgende Aufgaben: Sie

- wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit,
- erstellen Ladelisten/Beladepläne,
- bearbeiten Versand- und Begleitpapiere,
- wirken bei der Erstellung der Tourenpläne mit,
- führen Versandaufzeichnungen durch,
- planen, organisieren und überwachen den Einsatz von Arbeits- und Fördermitteln,
- kommunizieren mit vorausgehenden und nachfolgenden Funktionsbereichen,
- kommunizieren fachspezifisch in einer Fremdsprache.

Voraussetzungen

Ein bestimmter Schulabschluss ist bei beiden Ausbildungsberufen nicht vorgeschrieben. Die meisten Betriebe erwarten aber mindestens einen guten Hauptschulabschluss oder den Realschulabschluss.

Bewerber sollten

- flexibel sein und gerne organisieren
- verantwortungsbewusst arbeiten
- zupacken können
- körperlich fit sein
- gern im Team arbeiten.

Dauer der Ausbildung

Fachkraft für Lagerlogistik	3 Jahre
Fachlagerist/in	2 Jahre

Für Fachlagerist/inn/en besteht die Möglichkeit, nach bestandener Abschlussprüfung die Ausbildung um ein Jahr zu verlängern und so den Abschluss zur Fachkraft für Lagerlogistik zu erreichen.

Berufsschule

Im ersten Ausbildungsjahr werden Sie an zwei Tagen pro Woche in der Berufsschule ausgebildet, im zweiten und dritten Ausbildungsjahr jeweils an einem Tag. Unterricht wird auch in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Englisch, Politik, Religion und Sport erteilt, der Schwerpunkt liegt jedoch auf dem berufsspezifischen Unterricht, der nach Lernfeldern gegliedert ist. Dabei sind im 1. und 2. Ausbildungsjahr die Lernfelder für beide Berufe gleich.

1. Ausbildungsjahr: Güter annehmen, lagern, bearbeiten und im Betrieb transportieren
2. Ausbildungsjahr: Güter kommissionieren, verpacken, verladen und versenden

Und für die Fachkräfte für Lagerlogistik:

3. Ausbildungsjahr: Touren planen, logistische Prozesse optimieren, Güter beschaffen und Kennzahlenermittlung

Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind für Sie da!

Sie sind uns wichtig!